



Fax (0 56 61) 75-43 17

„Primum nil nocere“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 wir Krankenhausapotheker handeln, wie alle Beteiligten der gesundheitlichen Versorgung, nach der Maxime, dem Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten und Ihm keinen Schaden zuzufügen. Die Patienten erwarten im Rahmen Ihrer Behandlung mit Recht höchste Sicherheit und niedrigstes Risiko. Sicherheit und Risiko bestimmen die Qualität einer Leistung. Die Leistungserbringer im Gesundheitswesen sind gesetzlich zur Erbringung qualitativ hochwertiger Leistungen nach dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft verpflichtet. Diese Forderungen werden nicht zuletzt durch aktuelle Entwicklungen, wie das Patientenrechtegesetz oder die politisch intendierte Intensivierung des Qualitätsgedankens im Krankenhaus gestärkt. In Zeiten zunehmender Behandlungsdichte, komplexerer Therapieverfahren und verstärkter Interdisziplinarität stößt die Erfüllung dieser Forderungen an ihre Grenzen. Aus der Patientenperspektive ist ein funktionierendes System zur Erkennung und Vermeidung potenzieller Risiken unabdingbar. Ein klinisches Risikomanagement als strukturiertes und systematisches Verfahren zur Verhütung unerwünschter Ereignisse dient in erster Linie der Patientensicherheit und ist aus qualitativer und haftungsrechtlicher Sicht für ein Krankenhaus essentiell.

Beim traditionellen Kasseler Symposium für Krankenhausapotheker wurden in den vergangenen 20 Jahren nicht nur ökonomisch relevante Zukunftsstrategien sondern auch regelmäßig qualitätsbezogene Fragestellungen wie klinisch-pharmazeutische Dienstleistungen zur Verbesserung der Qualität der Arzneimitteltherapie und zur Steigerung der Arzneimitteltherapie- und Patientensicherheit vorgestellt und diskutiert. Es ist Zeit für eine Standortbestimmung. Was ist aus den Strategien und Visionen geworden? Welche Ergebnisse wurden erzielt? Welche Risiken bestimmen den klinischen Alltag? Wie definiert sich die Qualität der Patientenversorgung? Wie können der Erfolg der pharmazeutischen Dienstleistungen, wie die Qualität gemessen werden? Wir wollen auch einen kritischen Blick auf konkrete klinisch-pharmazeutische Maßnahmen und die erzielten Ergebnisse wagen.

Seien Sie herzlich zum 21. Kasseler Symposium eingeladen. Wir wollen diese und andere Fragen in informativen Vorträgen und spannungsreichen Diskussionen beleuchten und Ihnen nützliche Anregungen mit auf den Weg geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit kollegialen Grüßen
 Ihr
 Manfred Haber

Programm

Freitag, 07. Februar 2014 (bis 18.30 Uhr Anreise)

19.00	Begrüßung	
19.20	Irmtraud Gürkan	Die Krankenhausapotheke als effizienter Teil der Wertschöpfungskette im Klinikum

Samstag, 08. Februar 2014

09.00	Dr. Manfred Haber	Eröffnung des Symposiums
Risikomanagement im Krankenhaus		
09.10	Esther van der Sloot	Fokus Risikomanager
10.10	Dr. Gesine Picksak	Fokus Krankenhausapotheke
10.30	Pause	

Qualität und Sicherheit bei pharmazeutischen Dienstleistungen		
11.00	Dr. Petra Kaufmann-Kolle	Externe stationäre Qualitätssicherung
11.30	Kurzvorträge je 20 Min. plus 15 Min. Diskussion	
	Sabine Steinbach	Arzneimittelanamnese, was kommt rüber?
	Dr. Dorothea Strobach	Arzneimittelinformation, was kommt raus?
	Dr. Michael Baehr	Elektronisch unterstützte Arzneimittelversorgung, was kommt an?

12.45	Diskussion und Ausblick	
-------	-------------------------	--

ab 13.15 Quicklunch und Abreise

Referenten

Festvortrag
 Irmtraud Gürkan
 Kaufmännische Direktorin, Universitätsklinikum Heidelberg

Moderation
 Dr. Manfred Haber
 Chefapotheker, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Vorträge
 Esther van der Sloot
 Expertin für Risikomanagement, Lübeck

Dr. Gesine Picksak
 Fachapothekerin für Arzneimittelinformation und Klinische Pharmazie
 Medizinische Hochschule Hannover, Zentralapotheke

Dr. Petra Kaufmann-Kolle
 Fachapothekerin für Arzneimittelinformation
 Leitung Bereich Datenbasiertes Feedback und Berichterstattung
 AQUA - Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Sabine Steinbach MSc
 Chefapothekerin
 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Trier

Dr. Dorothea Strobach
 Fachapothekerin für Klinische Pharmazie
 Leitung Referat Arzneimittelinformation Klinikum der Universität München – Ludwig-Maximilians-Universität München, Apotheke

Dr. Michael Baehr
 Chefapotheker Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

- Ich melde mich für das **XXI. Kasseler Symposium für Krankenhausapotheker** am 07. und 08. Februar 2014 in Kassel verbindlich an.
- Bitte reservieren Sie mir ein Einzelzimmer vom 07.-08.02.2014 (Sondertarif „Apotheker-Symposium“ für 49,00 € inkl. Frühstück)
- Teilnahme nur als Tagesgast am 08.02.2014

Vorname, Name _____

Institut/Klinikum/Praxis (Stempel) _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift Teilnehmer _____

Wir sind einverstanden, dass die B. Braun Melsungen AG die Kosten für die Bewirtung, Raummiete und Referenten im Rahmen des XXI. Kasseler Symposium für Krankenhausapotheker für unsere(n) Mitarbeiter(in) übernimmt.

Die Kostenübernahme für dieses Symposium wird nicht veranlasst, um Sie oder Ihre Einrichtung in Ihren Beschaffungsentscheidungen zu beeinflussen. Mit der Teilnahme verbindet die B. Braun Melsungen AG ausdrücklich keinerlei Erwartung in Bezug auf eine Bevorzugung von Produkten. Mit den oben genannten Bedingungen sind wir einverstanden und benennen obenstehende Person(en) für die Fortbildungsveranstaltung.

Datum/Unterschrift/Stempel Verwaltungsleitung _____

... einfach Formular ausfüllen und an die obige Fax-Nr. senden oder per Post an die umseitige Adresse. Bitte für jeden weiteren Teilnehmer dieses Formular kopieren und per Fax oder Post zusenden. Vielen Dank.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail informieren?

Ja Nein

Möchten Sie das Handout per E-Mail erhalten?

Ja Nein

E-Mail: _____

Dürfen wir Sie für kurzfristige Änderungen zu dieser Veranstaltung telefonisch kontaktieren?

Ja Nein Telefon: _____

Meine Daten werden nur für diese und ggf. weitere wissenschaftliche Veranstaltungen verwendet. Meine Daten werden dazu ggf. innerhalb des B. Braun-Konzernverbundes weitergegeben. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt ausschließlich, wenn die Übermittlung zur Durchführung der Angebote und Services, die Sie in Anspruch nehmen wollen, notwendig ist. Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Zusendung von solcher Veranstaltungswerbung kann ich jederzeit widersprechen. Für beides genügt ein Schreiben an die B. Braun Melsungen AG, Frau Nadine Pfort, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen

Datum Unterschrift: _____

Fax (0 56 61) 75-43 17

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

B. Braun Melsungen AG
Frau Nadine Pfort
Carl-Braun-Straße 1
34212 Melsungen

Anmeldeschluss: 24. Januar 2014

Auf Grund begrenzter Kapazitäten des Tagungsraumes im Hotel Mercure Kassel, bitten wir um Verständnis, dass wir die Teilnahme nach Post- bzw. Faxeingang festlegen müssen.

Veranstaltungsort:

Mercure Hotel Kassel (ehemals Mövenpick)
In der Kurfürstengalerie
Spohrstraße 4
34117 Kassel



Programm

XXI. Kasseler Symposium für Krankenhausapotheker



07. bis 08. Februar 2014:
Zukunftsstrategien für den Krankenhausapotheker –
Weniger Risiko – mehr Sicherheit! Wo stehen wir?

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei dem Bundesverband
Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e. V. beantragt.

B. Braun Melsungen AG | 34209 Melsungen | Deutschland
Nadine Pfort | Tel (0 56 61) 71-43 17 | Fax (0 56 61) 75-43 17
www.bbraun.de

BRAUN
SHARING EXPERTISE